

Aktuelles vom Badminton im Deutschen Behindertensportverband

09.05.2017

Deutsche Meisterschaften im Para Badminton



Deutsche Meisterinnen in der Klasse DD WH 1-2:
Sonja Bade und Monika Meinhold © Wilhelm Seibert

Am vergangenen Wochenende fanden die 19. Deutschen Meisterschaften im Para Badminton in Berlin statt. Dabei wurden in insgesamt elf Konkurrenzen die Titel ausgespielt. Das gesamte Organisationsteam des Rollstuhl-Sport-Clubs Berlin rund um Marion Maasch sorgte mit viel Liebe für das Detail für einen würdigen Rahmen des nationalen Saisonhöhepunkts.

In fast allen Wettbewerben blieben große Überraschungen aus, so dass sich am Ende meist die Favoriten durchsetzen konnten. Eine Ausnahme davon war der Sieg von Christopher Budesheim (BV Darmstadt) im Herreneinzel der Stehenden. Bei seiner ersten Deutschen Meisterschaft musste sich Budesheim in der Vorrundengruppe noch Tim Haller (BSV Buxtehude) in drei Sätzen geschlagen geben. Im Finale kam es dann zum erneuten Aufeinandertreffen der beiden und diesmal setzte sich Christopher mit 21:16 21:14 durch und holte sich damit seinen ersten nationalen Titel.

Ein weiterer unerwarteter Turnierausgang war der Verletzung von Elke Rongen (BSG Aachen) geschuldet. Nachdem sie sich Samstag am Schlagarm verletzt hatte, verstärkten sich Sonntag die Schmerzen soweit, dass sie das Turnier abbrechen musste. Somit war im Damendoppel WH1-2 der Weg frei für Sonja Bade (Greifswalder SV) / Monika Meinhold (RSG Langenhagen), die sich den Titel sicherten.

Insgesamt fünf Sportler konnten zwei Titel gewinnen. Neben dem Titel im Damendoppel WH1-2 gewann Sonja Bade (Greifswalder SV) auch das Dameneinzel WH2. Valeska Knoblauch (RBG Dortmund) siegte im Dameneinzel WH1 und gemeinsam mit Young-Chin Mi (RBG Dortmund) im Mixed WH1-2. Den Titel im Dameneinzel in der stehenden Konkurrenz sicherte sich Katrin Seibert (1.BC Dortmund), ebenso im Mixed der Stehenden mit Marcel Adam (MTV Harsum). Rick Hellmann (RSC Berlin) und Thomas Wandschneider (RSG Langenhagen) gewannen gemeinsam im Herrendoppel WH1-2 und jeder für sich die entsprechende Einzelkonkurrenz: Thomas Wandschneider (RSG Langenhagen) im HE WH1 und Rick Hellmann (RSC Berlin) im HE WH2.

Alle Medaillengewinner in der Übersicht:

| Konkurrenz | 1. Platz | 2. Platz | 3. Platz |
|------------|--|---|--|
| DE WH1 | Valeska Knoblauch (RBG Dortmund) | Katharina Knobloch (RBG Dortmund) | Elke Rongen (BSG Aachen) |
| DE WH2 | Sonja Bade (Greifswalder SV) | Melanie Böhm (RSC Berlin) | Annika Schröder (RBG Dortmund) |
| DD WH1-2 | Sonja Bade (Greifswalder SV) Monika Meinhold (RSG Langenhagen) | Melanie Böhm (RSC Berlin) Katrin Weller (RSC Berlin) | Marion Maasch (RSC Berlin) Daniela Rudolf (RSC Berlin) |
| MX WH1-2 | Young-Chin Mi (RBG Dortmund) Valeska Knoblauch (RBG Dortmund) | David Holz (RSC Berlin) Elke Rongen (BSG Aachen) | Andreas Deisroth (RBG Dortmund) Monika Meinhold (RSG Langenhagen) |
| HE WH1 | Thomas Wandschneider (RSG Langenhagen) | Young-Chin Mi (RBG Dortmund) | Marcel Hörenbaum (RBG Dortmund) |
| HE WH2 | Rick Hellmann (RSC Berlin) | David Holz (RSC Berlin) | Andreas Deisroth (RBG Dortmund) |
| HD WH1-2 | Rick Hellmann (RSC Berlin) Thomas Wandschneider (RSG Langenhagen) | David Holz (RSC Berlin) Young-Chin Mi (RBG Dortmund) | Stefan Haas (RSC Berlin) Thomas Pausch (RSC Berlin) |
| DE Stehend | Katrin Seibert (1.BC Dortmund) | Katja Werthe (VfL Hameln) | |
| MX Stehend | Marcel Adam (MTV Harsum) Katrin Seibert (1.BC Dortmund) | Christopher Budesheim (BV Darmstadt) Katja Werthe (VfL Hameln) | |
| HE Stehend | Christopher Budesheim | Tim Haller (BSV) | Jan-Niklas Pott (TSV) |

| | (BV Darmstadt) | Buxtehude) | Altenholz) |
|-----------|---|--|---|
| D Stehend | Jan-Niklas Pott (TSV Altenholz) Pascal Wolter (OSC Düsseldorf) | Christopher Budesheim (BV Darmstadt) Tim Haller (BSV Buxtehude) | Marcel Adam (MTV Harsum) Nils Böning (BC Bischmisheim) |

[Hier erhalten Sie alle Ergebnisse der Deutschen Meisterschaften](#)

Quelle: Wilhelm Seibert

document.write('

');